

# NIEDERSCHRIFT

über die Einwohnerversammlung der Gemeinde Schmalfeld im "Hirten-Deel", Am Sportplatz, 24640 Schmalfeld,

---

**Sitzungstermin:** Montag, 18.11.2024

**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr

**Sitzungsende:** 21:45 Uhr

---

## Vorsitz

Herr Klaus Gerdes -

Bürgermeister

## Verwaltung

Frau Sandra Löwe -

Protokollführerin

## Gäste

Frau Tabea Dietrich -

Green Energy 3000 GmbH

Herr Felix Gold -

Green Energy 3000 GmbH

Herr Florian Knaack -

Green Energy 3000 GmbH

Frau Anne Köhler -

Green Energy 3000 GmbH

Herr Michael Riedel -

Green Energy 3000 GmbH

Frau Martin Sarah -

Green Energy 3000 GmbH

Herr Daniel Schwiertz -

Green Energy 3000 GmbH

---

Herr Jochen Bettaque -

Vorsitzender Wege-, Wasser- und  
Umweltausschuss

Herr Thorsten Helten -

Vorsitzender Kulturausschuss

Frau Britta Mennerich -

Verbandsvorsteherin Schulverband  
Schmalfeld-Hasenmoor-Hartenholm

Frau Sonja Möckelmann -

Vorsitzende Finanzausschuss

Herr Timm Stahmer -

stell. Vorsitzender Bau- und Pla-  
nungsausschuss

ca. 65 Einwohner -

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters

3. Anfragen, Anregungen, Hinweise und Mitteilungen der Einwohnerinnen und Einwohner
4. Informationen zu Agri-Photovoltaik-Anlagen in Schmalfeld durch Fa. Green-Energy 3000 GmbH aus Leipzig

#### Öffentlicher Teil:

#### **Zu TOP 1 Eröffnung und Begrüßung**

Bürgermeister Gerdes eröffnet die Einwohnerversammlung und begrüßt die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner.

Er gibt einen kurzen Überblick zur Tagesordnung und geht insbesondere auf die anstehende Präsentation unter Tagesordnungspunkt 4 zum Thema „Agri-Photovoltaik-Anlagen“ ein. Hierzu begrüßt er seitens der Fa. Green Energy 3000 GmbH:

Herrn Gold und Herrn Schwiertz (Projektentwicklung), Herrn Knaack und Herrn Riedel (Projektmanager), Frau Köhler und Frau Dietrich (Marketing) sowie Frau Martin (Umweltplanung).

Bürgermeister Gerdes weist darauf hin, dass die Einwohnerinnen und Einwohner während des Tagesordnungspunktes 3 Themen benennen können, über die die Gemeindevertretung dann zu beraten hat. Hierfür ist in einer hierfür durchzuführenden Abstimmung eine Mehrheit der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner erforderlich.

#### **Zu TOP 2 Bericht der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters**

##### **Finanzausschuss**

Die Vorsitzende Sonja Möckelmann berichtet über folgende Themen:

Der Finanzausschuss hat zuletzt am 25.04.2024 getagt. Am 26.11.2024 (*Hinweis: im Gemeindeblatt steht noch der 25.11.2024*) findet die nächste Sitzung statt.

Es stehen u.a. folgende Themen auf der Tagesordnung:

- Beratungen über die Haushaltsanmeldungen und den Haushalt 2025,
- Grundsteuerreform 2025 - Beschluss über die neuen Hebesätze; hierbei gilt es zu bedenken, dass die erforderlichen Daten durch die Finanzämter noch nicht vollständig vorliegen,

Weiterhin berichtet die Ausschussvorsitzende über die Einnahmen in 2024. Durch den Verkauf von Aktien der Schleswig-Holstein Netz AG wurde ein Gewinn in Höhe von 200.000,00 € erzielt. Hiernach wurden erneut 5 Aktien gezeichnet.

Folgende Projekte/Ausgaben sind in 2025 geplant:

- Ertüchtigung Wasserwerk
- laufende Straßensanierungsmaßnahmen
- Anbau Sporthalle

- Projekt „Heidebrücke“
- Klärteichsanierung
- An- und Umbau Feuerwehrhaus

Abschließend erläutert die Vorsitzende, dass Fördergelder für Projekte der Kommunen derzeit in großem Umfang gestrichen werden. Dennoch ist die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Amt bemüht weiterhin Fördergelder zu akquirieren.

### **Kulturausschuss**

Der Vorsitzende Herr Thorsten Helten berichtet über folgende Themen:

- für den Mehrgenerationenplatz sollen weitere Spielgeräte und Ausstattungsgegenstände (Sandkiste mit Rutsche, Bank und Schaukel) beschafft werden.
- die durch Vandalismus beschädigte Stele am Mehrgenerationenplatz soll einen neuen Standort erhalten. Er bittet darum, bei weiteren Hinweisen zu evtl. Tätern, an die Gemeinde heranzutreten.
- Senioren-Advents-Kaffee am 07.12.2024,
- Brückenfest am 14.09.2025: Treffen mit den Vereinen ist geplant – die Einladung hierzu ergeht im Januar 2025.

Die nächste Sitzung findet am 19.11.2024 statt.

### **Wege-, Wasser- und Umweltausschuss**

Der Vorsitzende Herr Jochen Bettaque berichtet über folgende Themen:

Die Schwerpunkte lagen in 2024 bei den folgenden Projekten:

- Sanierung Belüftungsanlage des Klärwerkes –der Wege-Zweckverband hat sich mittlerweile aus dem Projekt zurückgezogen. Die Gemeinde ist nunmehr an die Herstellerfirma herangetreten. Reparaturbeginn ist voraussichtlich im Frühjahr 2025.
- Entlastung des Regenwasserkanals im Bereich der Struvenhüttener Straße,
- Einbau eines neuen Schaltschranks im Wasserwerk,
- laufende Wegeunterhaltung, Knickpflegearbeiten und Grabenunterhaltung,
- Baumpflanzaktion in der Nähe der Brücke,
- Analyse des Trinkwassers erfolgt regelmäßig. Die Grenzwerte werden eingehalten und die Qualität ist gut - der Trinkwasserverbrauch in der Gemeinde ist stabil,
- die gezogenen Proben beim Klärwerk zeigen ebenfalls sehr gute Werte,
- Neubau des NordOstLink – der von der Gemeinde geäußerte Vorschlag wurde durch die TenneT aufgenommen – an der nächsten Informationsveranstaltung am 19.11.2024 wird Herr Bettaque teilnehmen

### **Bau- und Planungsausschuss**

Der stellvertretende Vorsitzende Herr Stahmer berichtet über folgende Themen:

- Die Bauleitplanungen für die Erweiterung der Biogasanlage laufen derzeit. Es sind ein neuer Gasspeicher und 2 neue Gärbehälter geplant.
- Der für den Anbau an das Feuerwehrhaus erforderliche Bauantrag wurde gestellt.
- Baubeginn für die Erweiterung der Sporthalle ist Ende 2024/Ende 2025,
- PV-Anlagen im Bereich des Wasserwerkes,
- Baugebiet B-Plan Nr. 20: aktueller Stand der Bauanträge bzw. Bebauungen,
- Aktueller Sachstand der geplanten Freiflächenphotovoltaikanlagen

### **Schulverband Schmalfeld-Hasenmoor-Hartenholm**

Die Verbandsvorsteherin Frau Mennerich berichtet über folgende Themen:

- Die letzte Sitzung hat am 10.10.2024 stattgefunden.
- Am 27.09.2024 wurde Frau Anne Beck als neue Schulleitung ernannt - Frau Bollmann geht in den Ruhestand.
- An beiden Standorten werden derzeit 182 Kinder unterrichtet (Hartenholm 97 und Schmalfeld 85).
- Die OGTS ist sehr gut ausgelastet – ab 2025 besteht ein gesetzlicher Anspruch auf einen Platz in der OGTS.
- möglicher Beitritt der Gemeinde Struvenhütten zum Schulverband: der Beschluss der Schulkonferenz und das von der Gemeinde Struvenhütten erstellte Konzept wird an das Bildungsministerium zur weiteren Entscheidung übersendet.

## **Bürgermeister**

Herr Bürgermeister Gerdes berichtet über folgende Themen:

- die Kosten für die durch Vandalismus zerstörte Stele am Mehrgenerationsplatz belaufen sich auf 20.000,00 €. Die Staatsanwaltschaft konnte trotz konkreter Zeugenaussagen keinen Täter ermitteln. Die Stele soll wiederhergestellt werden (Gesamtkosten 8.000,00 € - hiervon werden 6.000,00 € durch eine Stiftung übernommen)
- zeitlicher Ablauf bis zur Fertigstellung der Baustelle in der Struvenhüttener Straße mit dem Hinweis, dass Asphaltierungsarbeiten nur bei Temperaturen von mehr als 5 ° Celsius durchgeführt werden können.

Themen aus der letzten Einwohnerversammlung vom 13.11.2023:

1. Eine Nachfrage hinsichtlich der Anbindung des Stadtbusverkehrs der Stadt Kaltenkirchen (HVV) an die Gemeinde Schmalfeld hat ergeben, dass sich die hierfür erforderlichen Kosten auf 100.000,00 € belaufen würden. Eine Anbindung ist somit aus finanzieller Sicht nicht machbar.
2. Hinsichtlich der in der Stadt Kaltenkirchen nicht mehr benötigten Skateranlage wurde ein Schenkungsvertrag zwischen der Gemeinde und der Stadt Kaltenkirchen geschlossen. Der städtische Bauhof wird beim Abbau behilflich sein. Der künftige Standort wird sich voraussichtlich am Sportplatz befinden.
3. Zum Thema Nahversorgung berichtet Herr Bürgermeister Gerdes, dass ein weiterer Anbieter (Hurtig-Märkte) sein Konzept gegenüber der Gemeinde präsentiert hat. Ähnlich wie bei dem Anbieter „Tante Enso“ stehen Produkte 24/7 zum Verkauf zur Verfügung. Zu bestimmten Zeiten wird auch Personal anwesend sein. Zu den anderen Zeiten können die Produkte selbst eingescannt und mit Karte bezahlt werden. Damit ein evtl. entstehender Markt nicht mit dem bereits etablierten Laden in der Struvenhüttener Straße konkurriert, soll die Ladenbesitzerin an weiteren Gesprächen teilnehmen. Über einen evtl. Standort wurde noch nicht entschieden. Eine Förderung wäre derzeit evtl. durch das bestehende Ortsentwicklungskonzept und über einen Markttreff möglich.

<b>Zu TOP 3    Anfragen, Anregungen, Hinweise und Mitteilungen der Einwohnerinnen und Einwohner</b>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------

Die Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner werden folgendermaßen beantwortet:

### **Neubau Radweg Struvenhüttner Straße**

Der Radweg wird durch den Kreis Segeberg gebaut werden.  $\frac{3}{4}$  der Strecke liegen auf Schmalfelder Gebiet und  $\frac{1}{4}$  auf Struvenhüttener Gebiet. Die Verhandlungen mit den Eigentümern haben sehr viel Zeit in Anspruch genommen. Der Kreis Segeberg wird nunmehr alle Flächen übernehmen, so dass diese dann vermessen werden können.

## Ortsplan

Herr Bürgermeister Herr Gerdes erklärt auf Nachfrage, dass der Ortsplan in Arbeit ist.

## Pastor

Der neue Pastor (Herr Nippe) wird seinen Dienst am 01.03.2025 antreten.

## Grundschule Struvenhütten

Die Schule in Struvenhütten soll auch nach einem Beitritt zum Schulverband Schmalfeld-Hasenmoor-Hartenholm weiterhin bestehen bleiben.

### **Zu TOP 4 Informationen zu Agri-Photovoltaik-Anlagen in Schmalfeld durch Fa. Green-Energy 3000 GmbH aus Leipzig**

Herr Knaack erläutert vorerst das Firmenprofil der Firma Green Energy 3000 GmbH und gibt einen Überblick u.a. über die vorhandenen Referenzen, die Vorteile von Agri-Photovoltaik-Anlagen, die Förderfähigkeit und die geplanten Standorte innerhalb der Gemeinde. Insbesondere verweist er auf die geplante Gewinnausschüttung von 0,2 ct/kWh für die Gemeinde ca. 134.000 € p.a.).

An Hand einer Präsentation geht Herr Knaack auf den weiteren Verlauf der Planungen von Agri-Photovoltaik-Anlagen entlang der BAB 7 ein. Die Präsentation ist dem Protokoll beigelegt. Die Flächensicherung ist nunmehr abgeschlossen und eine Inbetriebnahme der Anlagen könnte Ende 2028 erfolgen.

Es gibt die Möglichkeit einer finanziellen Beteiligung der Einwohnerinnen und Einwohnern durch eine sog. „Schwarmfinanzierung“. Eine Beispielberechnung und weitere Informationen könnten der Präsentation entnommen werden. Herr Knaack bietet hierzu auch eine direkte Kontaktaufnahme mit der Firma über ein Kontaktformular an.

Als nächster Verfahrensschritt wird seitens der Firma bis zum Ende des Jahres ein Antrag auf Einleitung der Bauleitplanverfahren gestellt. Dieser wird in den gemeindlichen Gremien beraten.

Herr Bürgermeister Gerdes führt ergänzend aus, dass seitens der Gemeinde beschlossen wurde, die max. Fläche für Freiflächen-Photovoltaikanlagen auf 4 % des Gesamtgebietes der Gemeinde zu begrenzen. In dieser Fläche sind die gemäß Baugesetzbuch privilegiert zulässigen Anlagen (auf einer Fläche längs von Autobahnen in einer Entfernung zu diesen von bis zu 200 Metern, gemessen vom äußeren Rand der Fahrbahn) bereits enthalten.

Anschließend werden seitens der Mitarbeiter der Fa. Green Energy 3000 GmbH zu den folgenden Themen Fragen der Anwesenden beantwortet:

1. Die Anlagen können nach einer Standzeit von ca. 20 bis 30 Jahren repowert werden. Hierfür ist keine erneute Planung erforderlich.
2. Durch ein evtl. Nahwärmekonzept (Power to Heat) und sog. Energiegutscheine könnten auch die Schmalfelder Einwohnerinnen und Einwohnern von der Planung profitieren.
3. Nähere Informationen zu Beteiligungsformen der Einwohnerinnen und Einwohner können durch die Firma Eueco (Kooperationspartner) gegeben werden.

4. Planung von PV-Anlagen auf Dächern können durch die Fa. Green Energy 3000 GmbH nicht angeboten werden, da diese auf die Planung von Großanlagen spezialisiert ist.
5. Die Gewinnausschüttung von 0,2 ct/kWh für die Gemeinde kann derzeit noch nicht vertraglich vereinbart werden, da es sich dann um eine Vorteilsnahme handeln würde. Sobald die Bauleitplanverfahren abgeschlossen sind, können entsprechende Verträge geschlossen werden.
6. Gewerbesteuererhöhungen für die Gemeinde sind nach Ablauf von ca. 7 Jahren zu erwarten. Hierfür wird je Projekt eine Gesellschaft mit Sitz in Schmalfeld gegründet.
7. Die erforderlichen Ausgleichsmaßnahmen werden ortsnah in Absprache mit der unteren Naturschutzbehörde nachgewiesen. Eine Verwendung von Ökokonten kommt nicht zum Tragen.
8. Die konkrete Ausgestaltung der Einspeisung und der Verlauf der Kabeltrassen ist noch nicht geklärt. Ein Netzanschluss ist entweder über Bad Bramstedt herzustellen oder es wird ein eigenes Umspannwerk gebaut. Die Größe des Umspannwerkes ist von der jeweiligen Stromleistung abhängig und kann derzeit noch nicht genannt werden.
9. Die Agri-PV-Anlagen erhalten keine Fundamente und werden mit sog. Ramppfosten im Boden befestigt.
10. Hinsichtlich der Berücksichtigung der umweltrelevanten Belange sind für die Flächen landwirtschaftliche Nutzungskonzepte im Verfahren vorzulegen. Hier sollen insbesondere der verbesserte Tierschutz, das Pflanzenwohl und die effiziente Nutzung durch Landwirte Beachtung finden.
11. Eine Einspeisung von Strom erfolgt bei den geplanten Modulen bereits bei „Dämmerlicht“. Derzeit bestehen jedoch noch Probleme mit der Überlastung von Stromnetzen durch fehlende Kabeltrassen, die die produzierten Strommengen nicht aufnehmen oder speichern können.
12. Die jeweiligen Flächen, auf denen die Module stehen, werden durch Videokameras überwacht. Evtl. wird es einzelne Maßnahmen hinsichtlich des Schutzes vor Hochspannung geben. Diese können zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht genannt werden.
13. Es handelt sich um bauliche Anlagen nach geltendem Bauordnungsrecht. Demnach sind auch die gesetzlich erforderlichen Abstandsflächen einzuhalten.

gez. Klaus Gerdes  
Vorsitzende/r

Protokollführer/in